

Für ein gutes Sauerland!



Jahresbericht 2024

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

2025 ist das Internationale Jahr der Genossenschaften – ausgerufen von den Vereinten Nationen. Weltweit wird damit ihre Bedeutung für nachhaltige Entwicklung, soziale Teilhabe und regionales Unternehmertum gewürdigt. Genossenschaften leisten einen wichtigen Beitrag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen – und gestalten so eine bessere Welt.



2025 Internationales Jahr der
Genossenschaften

Volksbank
Sauerland eG





Sehr geehrte Mitglieder, Geschäftspartner
und Freunde unserer Volksbank Sauerland eG,



Internationales Jahr der
Genossenschaften

das Jahr 2024 stellte uns vor eine Vielzahl von Herausforderungen. Wir sahen uns mit wirtschaftlichen Unsicherheiten, den Auswirkungen der weltpolitischen Lage sowie zunehmenden gesetzlichen Vorgaben und regulatorischen Hürden konfrontiert. Besonders prägend war das Jahr durch den Zinswechsel der Notenbanken und eine erschreckend schwache wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland, die durch das politische Chaos der Ampel-Koalition verstärkt wurde. Trotz dieser sehr herausfordernden Rahmenbedingungen konnten wir unsere Marktposition weiter stärken. Wir verzeichneten ein Wachstum bei den Einlagen, den Krediten und dem betreuten Kundenvermögen. Dies zeigt, dass wir auch in schwierigen Zeiten auf das Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden bauen können.

Ein besonderes Highlight war die Eröffnung unseres modernisierten Beratungszentrums in Lennestadt-Grevenbrück nach fünf Monaten intensiver Umbauarbeiten. Die Renovierung war ein Gemeinschaftsprojekt mit regionalen Handwerksbetrieben und umfasst erweiterte Selbstbedienungsmöglichkeiten mit erhöhten Sicherheitsvorkehrungen. Die Wiedereröffnung unterstreicht unser Engagement für die Region und ihre Menschen.

Mit dem symbolträchtigen Spatenstich am „Langeloh“ in Meschede haben wir ein wegweisendes Bauprojekt gestartet. Es umfasst die Schaffung von bis zu 36 Bauplätzen für Einfamilien- und Doppelhäuser und leistet einen wichtigen Beitrag zur Wohnraumentwicklung. Unsere Immobilienexperten übernehmen die Vermarktung der Bauplätze. Weitere Projekte im Bereich Bauen, Wohnen und Leben werden in diesem Jahr realisiert.

Wir freuen uns ganz besonders, dass das Jahr 2025 von den Vereinten Nationen als „Jahr der Genossenschaften“ ausgerufen wurde. Unser Beitrag dazu im vergangenen Jahr ist das Ergebnis unserer Vision, des Engagements unserer Mitarbeitenden sowie unseres unermüdlichen Einsatzes für die Zufriedenheit unserer Mitglieder und Kunden. Trotz der Herausforderungen hat unser Team mutig agiert und mit Fachkompetenz dazu beigetragen, dass die Volksbank Sauerland erfolgreich im anspruchsvollen Umfeld agieren konnte. Dies wäre ohne das Vertrauen und die Unterstützung unserer Mitarbeitenden, unserer Mitglieder und Kunden nicht möglich gewesen.

In unserem aktuellen Jahresbericht erhalten Sie einen detaillierten Einblick in unsere Leistungen und Entwicklungen des vergangenen Jahres. Wir sind stolz darauf, Ihnen die Ergebnisse unseres Engagements für eine nachhaltige und langfristige Entwicklung der Volksbank Sauerland präsentieren zu können.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre fortwährende Unterstützung und Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit – für ein gutes Sauerland!

Es grüßen Sie herzlichst


Andreas Ermecke


Bernd Griese


Michael Griese


Dr. Florian Müller


Michael Reitz

Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2024

Volksbank Sauerland eG

Das Jahr 2024 war erneut geprägt von wirtschaftlichen und geopolitischen Herausforderungen. Nach dem Abklingen des Inflationsschocks aus dem Jahr 2022 erreichten die Verbraucherpreise im Laufe des Jahres 2024 ein moderateres Niveau. Die Notenbanken, allen voran die Europäische Zentralbank und die US-Notenbank Fed, hielten zunächst an ihrem restriktiven Kurs fest, begannen jedoch im weiteren Jahresverlauf mit ersten Zinssenkungen. Damit reagierten sie auf die spürbare Abkühlung der Konjunktur, insbesondere in Europa. Trotz dieser geldpolitischen Kehrtwende blieb das wirtschaftliche Umfeld herausfordernd. Die hohe Zinsbelastung der Vorjahre wirkte nach, die Investitionsneigung blieb verhalten, und viele Unternehmen agierten weiterhin vorsichtig. Zusätzlich belasteten geopolitische Spannungen das globale Wachstum: Der Krieg in der Ukraine dauerte auch 2024 an, ebenso wie der Nahostkonflikt. Die Beziehungen zwischen den USA und China blieben angespannt und sorgten immer wieder für Unsicherheit an den Märkten. Dennoch zeigten sich die Finanzmärkte robust. Die Hoffnung auf eine nachhaltige Inflationsberuhigung und eine wachstumsfördernde Zinspolitik in naher Zukunft führte in vielen Bereichen zu einer positiven Entwicklung. Trotz der anhaltenden, zum Teil neuen Herausforderungen blicken wir insgesamt zufrieden auf den Verlauf des Geschäftsjahres 2024 zurück. Unser strategisches Ziel bleibt unverändert: Für unsere Mitglieder, Kunden und die Region nachhaltige Lösungen zu schaffen und konkrete Mehrwerte zu entwickeln. Daran arbeiten wir – gemeinsam, engagiert und mit Blick auf die Zukunft.

Bilanzsumme

Die Bilanzsumme stieg im vergangenen Jahr um 184,6 Mio. € und erreichte zum Bilanzstichtag 4.987,4 Mio. €. Das Wachstum von 3,8% resultierte sowohl aus vergebenen Krediten als auch aus steigenden Kundeneinlagen und unterstreicht die Bedeutung unserer ganzheitlichen und bedarfsorientierten Beratung für Mitglieder und Kunden.

Kreditgeschäft

Das bilanzielle Kreditvolumen erhöhte sich im Jahr 2024 um 3,2%, somit stieg die Bilanzposition auf einen Wert von exakt 3.534,3 Mio. €. Neben dem bilanzwirksamen Geschäft wurden, wie in den vergangenen Jahren, eine Vielzahl von Finanzierungen an die Partner des genossenschaftlichen Finanzverbundes vermittelt. Darüber hinaus haben wir die gewerblichen und privaten Kunden mit Fördermittelprogrammen der öffentlichen Hand bei ihren Investitionsvorhaben unterstützt. Das Gesamtkreditvolumen (bilanzielle und außerbilanzielle Kredite) betrug zum Jahresende 4.433,2 Mio. € (+ 189,9 Mio. €).

Kundeneinlagen

Trotz der Herausforderungen durch konjunkturelle und strukturelle Krisen, Inflation, weltweite Unsicherheiten und steigende regulatorische Anforderungen konnte die Volksbank Sauerland ihre Marktposition festigen und in wesentlichen Bereichen weiter ausbauen. Mit einem Zuwachs von 125,2 Mio. € (+ 3,8%) wurden 3.400,5 Mio. € an bilanziellen Einlagen von unseren Mitgliedern

und Kunden bei der Volksbank Sauerland gehalten. Dies ist ein deutliches Signal des Vertrauens in unsere Volksbank und die Qualität unserer Dienstleistungen. Das betreute Gesamteinlagenvolumen – bilanzielle und außerbilanzielle Einlagen (Depots, Versicherungs- und Bausparguthaben) – erreichte mit 5.687,6 Mio. € einen neuen Höchststand und bedeutete eine Steigerung von 5,9% gegenüber dem Vorjahr.

Gewinn- und Verlustrechnung

In dem sich stark veränderten und deutlich gestiegenen Zinsumfeld lag der Zinsüberschuss mit 74,4 Mio. € unter dem Vorjahresniveau. Der Provisionsüberschuss erhöhte sich um 4,3 Mio. € auf 29,0 Mio. €. Der gesamte Verwaltungsaufwand (Personal- und Sachaufwand) lag im Jahr 2024 bei 65,5 Mio. € und somit um 2,5 Mio. € höher als im Jahr 2023. Es ergibt sich ein Betriebsergebnis vor Bewertung unter Berücksichtigung aller weiteren Ertrags- und Aufwandspositionen von 49,9 Mio. €. Dieses zufriedenstellende Ergebnis führte dazu, dass die bereits vorhandene Ausstattung mit bilanziellem Eigenkapital weiter gestärkt werden konnte.

Personal

Zum 31.12.2024 beschäftigten die Volksbank Sauerland und ihre Tochterunternehmen 633 Mitarbeitende und 36 Auszubildende. Auch zukünftig wird die lokale Präsenz der Volksbank in ihrem Geschäftsgebiet ein entscheidender Erfolgsfaktor sein. Besonders in der digitalen Ära bleibt die Nähe zu unseren Mitgliedern und Kunden – sowohl physisch als auch virtuell – ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil und spiegelt unsere genossenschaftliche Ausrichtung wider.

Mitgliederentwicklung

Rund 80.000 Mitglieder sind Teilhaber unserer Bank. Sie profitieren regelmäßig von den Vorteilen der Mitgliedschaft, sowohl im persönlichen als auch im digitalen Bereich, und genießen dadurch exklusive neue Mehrwerte. Diese Vorteile unterstreichen die Attraktivität unserer besonderen Beteiligungsform. Zukünftig werden unsere Mitglieder von spürbaren lokalen und überregionalen Mehrwerten profitieren.

Jahresüberschuss

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 9.244.622,13 € unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 7.151,68 € sowie nach den im Jahresabschluss mit 5.000.000,00 € ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von 4.251.773,81 €) wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 4,00%	1.555.877,05 €
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	1.100.000,00 €
b) Andere Ergebnismrücklagen	1.590.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	5.896,76 €
Bilanzgewinn	4.251.773,81 €



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der Volksbank Sauerland eG,**

die Volksbank Sauerland eG steht als genossenschaftliche Regionalbank fest an der Seite ihrer Mitglieder und Kunden – besonders in herausfordernden Zeiten. Die deutsche Volkswirtschaft befand sich 2024 weiterhin in der Stagnation, wie der Sachverständigenrat in seinem Jahresgutachten 2024/25 feststellte. Sowohl konjunkturelle als auch strukturelle Probleme bremsen die wirtschaftliche Entwicklung. Auch in der heimischen Wirtschaft war vermehrt zu hören, dass sich die gesamtwirtschaftliche Lage zunehmend in den Unternehmen bemerkbar macht. Die pessimistische Sicht auf die wirtschaftliche Situation war daher regelmäßig Thema in den Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse. Bei der Betrachtung der Risikoberichte ergaben sich wertvolle Hinweise und Diskussionsimpulse für notwendige Maßnahmen. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat sowie seine Ausschüsse kontinuierlich über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus bestand ein ständiger Informations- und Gedankenaustausch zwischen dem Aufsichtsratsvorsitzenden und dem Vorstand.

Auch 2024 arbeitete der Aufsichtsrat als Gesamtgremium sowie in seinen Ausschüssen effizient zusammen. Die bewährte Ausschussstruktur mit Kredit-, Wirtschafts-, Infrastruktur-, Personal- und Prüfungsausschuss wurde unverändert fortgeführt. Insgesamt fanden 22 Ausschuss- und Gesamtaufsichtsratssitzungen statt. Die Ausschüsse berichteten regelmäßig an den Aufsichtsrat. Zusätzlich kam der Aufsichtsrat am 26. April 2024 zu seiner jährlichen Strategietagung zusammen. Neben strategischen Themen befasste er sich auch mit seiner weiteren personellen Aufstellung. Der Aufsichtsrat verfügt über umfassende Branchenkenntnisse sowie Sachverstand in den Bereichen Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Er ist frei von Interessenkonflikten und erfüllt die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 GenG.

Der Aufsichtsrat stellte fest, dass er im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben gewissenhaft erfüllt hat. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die erforderlichen Beschlüsse – einschließlich der Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Im Rahmen der gemeinsamen Prüfungsschlusssitzung (§ 57 Abs. 4 GenG) beschäftigte sich der Aufsichtsrat intensiv mit den Prüfungsfeststellungen zur Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie

zur Wirksamkeit des internen Kontroll-, Risikomanagement- und Revisionsystems. Ein besonderer Prüfungsschwerpunkt wurde nicht gesetzt. Zudem informierte sich der Aufsichtsrat über Besonderheiten oder mögliche Unstimmigkeiten im Rahmen der Jahresabschlussprüfung – solche traten jedoch nicht auf.

Der Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Die Unabhängigkeit der Prüfer wurde dem Aufsichtsrat bestätigt. Das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung vorgestellt. Der Aufsichtsrat hat sich davon überzeugt, dass der Jahresabschluss ordnungsgemäß aus der Buchführung und den Inventaren der Bank entwickelt wurde. Der Bericht der gesetzlichen Jahresabschlussprüfung und der Lagebericht wurden entgegengenommen und kritisch geprüft. Der Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und dem Vorschlag zur Ergebnisverwendung zuzustimmen. Zur Vertreterversammlung 2025 scheidet satzungsgemäß wieder ein Drittel der von der Vertreterversammlung gewählten Aufsichtsratsmitglieder aus: Volker Biene, Jürgen Bishopink, Jens Frommberger, Holger Gierse, Andreas Güll und Detlef Lins. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder ist zulässig und wird vorgeschlagen.

Der Aufsichtsrat ist überzeugt, dass die Volksbank Sauerland eG gut positioniert ist, um die aktuellen und kommenden Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Unser besonderer Dank gilt dem Vorstand sowie allen Mitarbeitenden für ihren engagierten Einsatz, der maßgeblich zu den positiven Ergebnissen des Jahres 2024 beigetragen hat.

Mit besten Grüßen, für den Aufsichtsrat

Prof. Dr. Volker Verch

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Aktiva

Bilanz zum 31.12.2024

	Geschäftsjahr 2024			Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve				
a) Kassenbestand			21.709.679,79	19.684
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			308.463.560,97	242.599
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	308.463.560,97			(242.599)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00			(0)
b) Wechsel			0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig			104.160.238,52	104.135
b) andere Forderungen			28.316.154,90	33.963
4. Forderungen an Kunden			3.534.298.695,49	3.423.398
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	1.399.575.318,98			(1.127.022)
Kommalkredite	47.024.842,03			(76.780)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten		26.489.141,17		20.150
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	26.489.141,17			(20.150)
bb) von anderen Emittenten		443.763.899,68	470.253.040,85	432.768
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	293.407.378,93			(276.155)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	0
Nennbetrag	0,00			(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			261.657.786,45	265.953
6a. Handelsbestand			0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften				
a) Beteiligungen			112.187.721,19	111.432
darunter: an Kreditinstituten	5.595.133,03			(5.595)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
an Wertpapierinstituten	0,00			(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			6.497.201,13	6.497
darunter: bei Kreditgenossenschaften	6.411.500,00			(6.412)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00			(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			30.344.653,11	30.345
darunter: an Kreditinstituten	0,00			(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
an Wertpapierinstituten	0,00			(0)
9. Treuhandvermögen			29.264.112,57	33.523
darunter: Treuhandkredite	29.264.112,57			(33.523)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte				
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			122.148,00	186
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00	0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0
12. Sachanlagen			22.693.733,75	20.933
13. Sonstige Vermögensgegenstände			9.327.191,12	10.602
14. Rechnungsabgrenzungsposten			73.968,57	73
15. Aktive latente Steuern			48.005.384,00	46.502
Summe der Aktiva			4.987.375.270,41	4.802.742

Passiva

Bilanz zum 31.12.2024

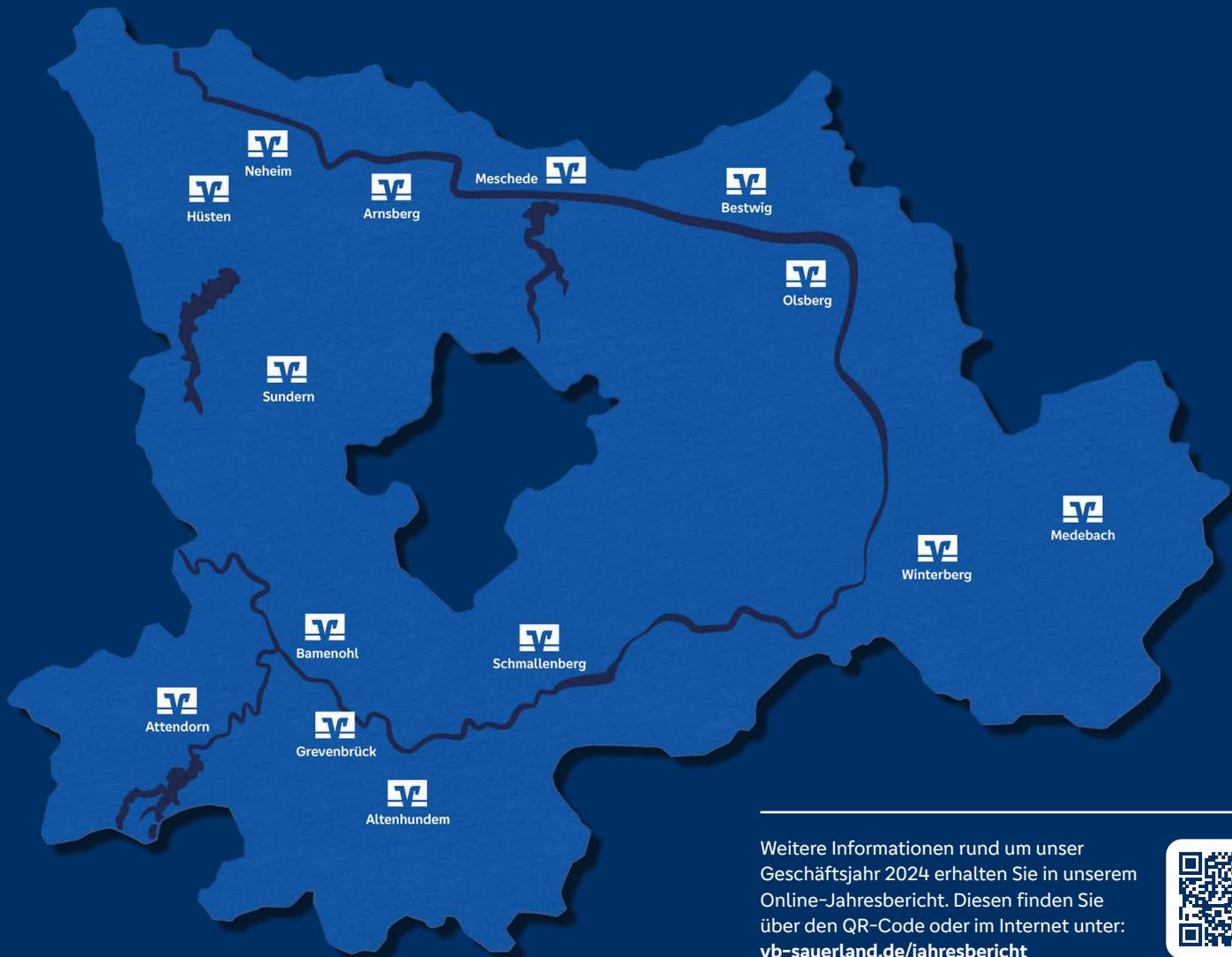
	Geschäftsjahr 2024			Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig			126.769,47	6.253
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			1.042.765.871,11	1.006.974
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist (drei Monate)		493.668.224,58		527.818
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist (> drei Monate)		116.462.021,47	610.130.246,05	18.271
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig		2.115.662.563,97		1.855.969
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		674.696.367,54	2.790.358.931,51	873.248
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00	0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0
darunter: Geldmarktpapiere	0,00			(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)
3a. Handelsbestand			0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten			29.264.112,57	33.523
darunter: Treuhandkredite	29.264.112,57			(33.523)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			5.253.584,36	4.604
6. Rechnungsabgrenzungsposten			17.869,23	22
6a. Passive latente Steuern			0,00	0
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			8.218.195,00	7.790
b) Steuerrückstellungen			7.961.688,00	3.360
c) andere Rückstellungen			21.009.662,76	18.242
8. [gestrichen]			0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			0,00	0
10. Genusssrechtskapital			0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			0
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			187.100.000,00	169.100
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			(0)
12. Eigenkapital				
a) gezeichnetes Kapital			39.616.566,54	39.684
b) Kapitalrücklage			0,00	0
c) Ergebnisrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	100.550.000,00			97.450
cb) andere Ergebnisrücklagen	140.750.000,00	241.300.000,00		136.140
d) Bilanzgewinn		4.251.773,81	285.168.340,35	4.293
Summe der Passiva			4.987.375.270,41	4.802.742
1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00		0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		157.909.053,01		116.154
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	157.909.053,01	0
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00		0
b) Platzierungs und Übernahmeverpflichtungen		0,00		0
c) unwiderrufliche Kreditzusagen		380.319.843,14	380.319.843,14	218.153
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)

Gewinn- und Verlustrechnung

Zeitraum 01.01. – 31.12.2024

	Geschäftsjahr 2024			Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		121.644.530,16		103.681
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		9.435.001,33	131.079.531,49	6.428
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	43.032,97			(0)
2. Zinsaufwendungen			56.687.518,24	31.655
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	159.838,18			(194)
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			10.303.421,44	5.575
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			3.807.194,92	3.039
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			181.751,60	572
5. Provisionserträge			33.037.323,68	30.068
6. Provisionsaufwendungen			4.054.974,57	5.342
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands			0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge			4.589.898,65	5.294
9. [gestrichen]			0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter		33.348.540,96		32.657
ab) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		7.714.460,58	41.063.001,54	6.763
darunter: für Altersversorgung	1.347.749,05			(889)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			24.480.130,20	23.640
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			2.569.073,17	2.343
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			4.213.213,25	1.590
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			13.741.117,78	2.743
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			1.294.588,53	342
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			202.920,80	46
18. [gestrichen]			0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			34.692.583,70	47.536
20. Außerordentliche Erträge			0,00	0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00	0
22. Außerordentliches Ergebnis			0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			7.705.267,82	9.639
darunter: latente Steuern	- 1.503.533,00			(86)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			- 257.306,25	5
24.a Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			18.000.000,00	28.600
25. Jahresüberschuss			9.244.622,13	9.292
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			7.151,68	1
			9.251.773,81	9.293
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen				
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0
			9.251.773,81	9.293
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen				
a) in die gesetzliche Rücklage		2.000.000,00		2.000
b) in andere Ergebnisrücklagen		3.000.000,00	5.000.000,00	3.000
29. Bilanzgewinn			4.251.773,81	4.293

Bei der Veröffentlichung handelt es sich gemäß § 328 Abs. 2 HGB um eine Kurzfassung, die nicht der gesetzlichen Form entspricht. Bei Drucklegung dieses Geschäftsberichtes war die gesetzlich vorgeschriebene Abschlussprüfung noch nicht abgeschlossen. Nach Feststellung des Jahresabschlusses durch die Vertreterversammlung wird die gesetzlich vorgeschriebene Offenlegung durch Veröffentlichung im elektronischen Bundesanzeiger erfolgen.



Weitere Informationen rund um unser Geschäftsjahr 2024 erhalten Sie in unserem Online-Jahresbericht. Diesen finden Sie über den QR-Code oder im Internet unter: vb-sauerland.de/jahresbericht



Volksbank Sauerland eG

Oststraße 19 – 23
57392 Schmallenberg

KundenDialogCenter

☎ 02972 9700-0
✉ info@vb-sauerland.de

Mo – Do 9 – 18 Uhr
Fr 9 – 16 Uhr

Online: immer und überall

vb-sauerland.de
 VR Banking App
 [vobasauerland](https://www.facebook.com/vobasauerland)
 [vb.sauerland](https://www.instagram.com/vb.sauerland)

Hier finden Sie unser Video des Vertreter-abends!



Gender-Hinweis:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet.
Diese verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

